

- Nr. 796. Petition des Fabrikbesizers Feodor Theile in Polenz und Genossen, den Centralbahnhof der Südlauziger und Pirna-Fischbacher Eisenbahn, sowie Beibehaltung der Güterstation Fischbach betreffend, zugleich in einer Anzahl Druckexemplare zur Vertheilung.
- = 797. Petition der Gemeinden im Triebischtale durch Gemeindevorstand Schneider in Koitzschen und Genossen um Anlegung einer Kunststraße durch das gedachte Thal.
- = 798. Beschwerde des Ortsrichters Schmidt in Lindenthal und Genossen über das Königlich Sächsische Kriegsministerium wegen des von demselben beobachteten Verfahrens bezüglich einer beantragten Untersuchung über harte und gesetzwidrige Behandlung von Soldaten Seiten ihrer Vorgesetzten.
- = 799. Petition der katholischen Lehrer, Rector Löbmann zu Ostritz und Genossen, um Ausdehnung der Lehrerspensionscasse zc. auch auf die katholischen Lehrerswitwen und Waisen.
- = 800. Antrag des Herrn Abgeordneten von Zahn, für die Geschäftsordnung provisorisch eine Bestimmung anzunehmen, daß bei Berathung umfanglicher Gesetvorlagen nach jeder Sitzung die gefaßten Beschlüsse vom Referenten zusammenzustellen und hierauf zum Druck und zur Vertheilung unter die Kammermitglieder zu bringen seien.

51.

Dresden, den 8. März 1872.

Gegenwärtig:

Herr Staatsminister Freiherr von Friesen.

Herr Staatsminister von Nostitz-Wallwitz.

Herr Geheime Rath von Thümmel.

Herr Geheime Finanzrath Heymann.

Herr Geheime Finanzrath Kömisch.

Herr Geheime Regierungsrath von Charpentier.

In der heutigen Abendsitzung, der einundfünfzigsten öffentlichen Sitzung, welche überhaupt stattfindet, wird in Anwesenheit von 73 Mitgliedern unter Vorsitz des Herrn Präsident Dr. Schaffrath, nachdem derselbe das Ausliegen des Protokolls über die heutige Vormittagsitzung verkündigt, Folgendes verhandelt und beschlossen:

Dritte Abtheilung.